

Zentrum Zukunft der Arbeitswelt -



ESF-Plus Bundesprogramm „Zukunftszentren“

Laufzeit: 01.01.2023 – 31.12.2026

Aktuelle Informationen unter <https://www.zukunftszentren.de>



Know-how und Ziele

Das **Zentrum Zukunft der Arbeitswelt (ZZA)** mit Sitz in Eilenburg bildet die Austausch-Plattform und den Transferkanal für das ESF Bundesprogramm „**Zukunftszentren**“.

Es **generiert**, **bündelt** und **transferiert** übergreifendes Forschungs- und Erfahrungswissen zum digitalen, demografischen und ökologischen Wandel des Arbeitsmarktes für eine „lernende Arbeitspolitik“.

Das Haus der Zukunft

Aufgaben des ZZA

Austausch • Transfer • Think-Tank

Herzlich willkommen!

ZZA koordiniert:

- zwölf Regionale Zukunftszentren
- ein Haus der Selbstständigen

ZZA bietet Plattform für:

- Innovative Konzepte zur Qualifizierung
- Individuelle Analysen und Beratungen
- Präsentation eines erfolgreichen Wandels

© ZZA

Das ZZA ist die „offene Tür“ ins Programm Zukunftszentren und agiert von, zu und zwischen **zwölf Regionalen Zukunftszentren und einem Haus der Selbstständigen**.

Im Austausch mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales realisiert es verschiedene Veranstaltungsformate für **mehr als 500 Mitarbeitende aus über 90 verschiedenen Institutionen** und tritt als Think Tank auf.

Wie wir arbeiten

Austauschplattform

- halbjährliche Vernetzungstreffen (Präsenz und online)
- Thematische Arbeitsgruppen
- Regelmäßiger Jour-fixe der Projektleiter*innen
- Gastteilnahme an den Beiratssitzungen der Zukunftszentren
- Jour-fixe mit dem Observatorium KI in Arbeit und Gesellschaft der Denkfabrik des BMAS

Transferkanal

- Jahrestagungen mit arbeitspolitischem Charakter
- halbjährliche Werkstattgespräche mit weiteren Bundesförderprogrammen
- Digitale Präsenz auf www.zukunftszentren.de und Social Media
- Monatlicher Newsletter
- #kmdigitalcontest Auszeichnung von KMU und deren Belegschaften
- jährliche partizipative Einführungsveranstaltungen KI

Think Tank

- Schaffung einer Austausch- und Lernplattform
- Durchführung von Studien
- Begründung eines kollaborativen Wissenspools
- Publikation eines arbeitswissenschaftlichen Expert:innenpools

Projektträger:
Arbeit und Leben Sachsen e.V.



Geschäftsstelle Eilenburg
Maxim-Gorki-Platz 1
04838 Eilenburg
Dr. Felix Erler
☎ 03423 6765301
✉ zza@arbeitundleben.eu

Projektpartner:
ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH



Neefestraße 76
09119 Chemnitz
Prof. Dr. Ing Michael Uhlmann
Laura Richter, M.A., Melanie Trommer, M.A.
☎ 0371 369 58 11
✉ uhlmann@atb-chemnitz.de
richter@atb-chemnitz.de
m.trommer@atb-chemnitz.de

RKW Kompetenzzentrum



Düsseldorfer Straße 40 A
65760 Eschborn
Carmen Hammer
☎ 06196 495 3205
✉ hammer@rkw.de

Institut für Arbeitswissenschaft und
Technologiemanagement (IAT)



Nobelstr. 12
70569 Stuttgart
Florian Schäfer
☎ 0151 25867527
✉ florian.schaefer@iat.uni-stuttgart.de

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:



Das Projekt „Zentrum Zukunft der Arbeitswelt“ (ZZA) wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das „Zentrum Zukunft der Arbeitswelt“ wird ergänzend durch den Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, kofinanziert.